



Protokoll Beiratssitzung GTC

Ort: Oberflockenbach
Datum: 14.11.09, 12.00 Uhr
Teilnehmer (= Verteiler):

Uli Buss (UB)
Jean-Louis Capliuk (JLC)
Wolfram Fath (WF)
Frank Jelinski (FJ)
Jürgen Kauter (JK)
Michael Lauscher (ML)
Rainer Schumacher (RS)

Abwesend:

Antonio Garrido Mayer (AGM)
Roland Kronas (RK)

Protokoll: Jürgen Kauter (JK)

Tagesordnungspunkte (TOP)

TOP 1: Einführung einer Einheitsklasse:

Die auch im Forum vorgeschlagene Einführung einer Einheitsklasse wurde im Rahmen der Sitzung sehr kontrovers diskutiert, definitiv stellte Frank Jelinski fest, daß dies reglementseitig schwer zu realisieren sei. Außerdem sieht er das Problem, daß die Motivation dadurch nicht unbedingt gefördert werden würde.

Es wird somit vorerst davon abgesehen, eine Einheitsklasse einzuführen.

Abstimmungsergebnis: 3 NEIN-Stimmen, 2 JA-Stimmen, 2 Enthaltungen.

TOP 2: Gewichte:

Ab 2010 wird das **Mindestgewicht für alle Klassen um 5 Kilo nach oben** gesetzt, d.h., daß Div. I und II ab nächstem Jahr mit 185 kg, Div. III mit 175 kg die Waage überfahren muß.

TOP 3: „Schnupperkart“ für Einsteigerteams:

Um es potentiellen Neueinsteigern zu erleichtern, wird seitens AEM und Frank Jelinski erwogen, ein Kart dauerhaft bereitzustellen. Wie bisher auch, können Teams, die sich mit dem Gedanken tragen, fest in der GTC fahren zu wollen, das Fahrzeug für ein oder mehrere Rennen mieten. Details werden noch festgelegt.



TOP 4: Termine 2010:

- Testtage in Hahn: 20./21. März 2010
alternativ: 27./28. März 2010
- 1. Rennen (Austragungsort steht noch nicht fest): 17./18. April 2020
alternativ: 24./25.04.2010
- 2. Rennen (Austragungsort steht noch nicht fest): 22./23. Mai 2010
- 3. Rennen Harzring oder Templin (24-h): 26./27. Juni 2010
- 4. Rennen (Austragungsort steht noch nicht fest): 31. Juli/01. August 2010
- 5. Rennen Wackersdorf (24-h): 04./05. September 2010
- 6. Rennen (Austragungsort steht noch nicht fest): 09./10. Oktober 2010

TOP 5: Reifen/ Achse:

Die zukünftige Verwendung der Reifen führte innerhalb des Gremiums zu einer lebhaften Diskussion, es wird geprüft, ob für Div. I und III schnellere Slicks genutzt werden können. Ferner soll generell weiterhin eine 40er-Achse verwendet werden für Div. II und III, Division I bleibt weiterhin 30 er-Achse.

Bereits ab 2010 sollen dies für die beiden genannten Divisionen Slicks der Marke Bridgestone, Modell YDS sein, für Division II wie bisher Dunlop SL1.

TOP 6: BodyWork/ Stoßstangen:

Die Änderung in diesem Bereich und reglementseitige Korrektur soll nur dann erfolgen, wenn dies unumgänglich ist. Dazu werden die jeweiligen Bestimmungen der Motorsportverbände geprüft. Frühestens kann dies aber in 2011 erfolgen.

TOP 7: Technik allgemein:

Die Halterungen der Ansauggeräuschdämpfer dürfen ab sofort keine scharfkantigen Ecken haben, hervorstehende Gewinde zu entfernen.

TOP 8: Verschiedenes:

Aufgrund der Vorschläge, die dem Beirat im Vorfeld der Sitzung zugegangen sind, wurden folgende Vorschläge diskutiert:

- Freigabe der Übersetzung für Div. I: es ist angedacht, an den jeweiligen Strecken seitens der GTC eine EMPFEHLUNG für die jeweilige Übersetzung auszusprechen. Hierfür dienen Informationen aus 3 ausgewählten Teams der Division, im Gespräch sind dabei die Teams ATW, Honda Spirit und Fahrschule Bolz. Es bleibt dann weiter bei der vorab durch die Rennleitung vorab festgelegte Übersetzung für die Div. I.



- Für Div. II und III bleibt die Freistellung der Übersetzung wie bisher.
- Die Einführung eines weiteren „Race-Weekends“ mit entsprechend kürzeren, dafür aber mehr Rennen an einem Wochenende, wurde als gute Idee betrachtet, die genauen Durchführungsbestimmungen werden festgelegt.
- Bereits in 2010 könnte ein solches Wochenende stattfinden, Näheres dazu, wenn die genauen Spezifikationen festgelegt wurden.
- Ferner wurde überlegt, ob verschiedene, noch exakter festzulegende Einstellungen am Kart durch den TK notiert und anschließend (ohne Benennung des oder der Team/s) veröffentlicht werden. Dies soll insbesondere unerfahrenen Teams oder Neueinsteigern das Leben erleichtern.
- Der Vorschlag, die Motoren für Fahrzeuge der Division I in einem Motorenpool aufzubewahren und bei jedem Rennen an die entsprechenden Teams zu „verlosen“, wurde aufgrund der vorhandenen und nur schwer ausbaubaren Logistik verworfen.
- Die geforderte Abschaffung der Sonderwertungen wurde einstimmig abgelehnt.
- Ebenso wird es für Div. I keinen Mittetank geben, dies wurde bereits vor Jahren probiert und hat keinen sinnvollen Effekt ergeben.
- Die Veröffentlichung des VPA-Punktstands im Verlaufe des Rennen wird vorgesehen.
- Generell wird erwogen, bei der Siegerehrung anstelle der Pokale Medaillen zu verteilen, allerdings liegt die maximale Anzahl bei der Mindest-Fahrerzahl pro Rennen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig verabschiedet. Darüber hinaus plant Frank Jelinski, Sachpreise für die Teams auszuschreiben.
- Für die Divisionen I und III wird erwogen, bei 3 – 12 Stunden-Rennen weniger Fahrerwechsel als bisher durchzuführen. Dies wird in der Form geschehen, daß die bisher vorgeschriebene Anzahl von Fahrerwechseln um einen Wechsel reduziert wird.

Nächste Beiratssitzung: Ort und Termin stehen noch nicht fest.